

Frühblüher haben ihre Geheimnisse

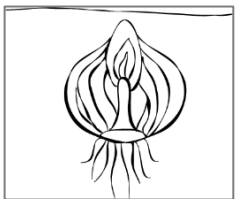
Alles was wachsen soll, braucht Nahrung und Wasser, Licht und Wärme.

Frühblüher besitzen unter der Erde Vorratskammern, die sogenannten Speicherorgane. Darin haben sie im letzten Sommer und Herbst Nährstoffe gesammelt. Manche Blumen haben eine Zwiebel als Vorratskammer, andere eine Wurzelknolle, wieder andere einen Erdspross.

Im Frühling wird der Boden weich und die Blumen erwachen aus ihrer Winterruhe. Mit den Wurzelspitzen saugen sie die Feuchtigkeit aus der Erde. Mit dem Wasser können sie die Nährstoffe in alle Pflanzenteile bringen.

Arten der Speicherorgane

Zwiebel

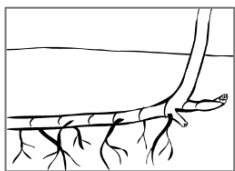


Die Zwiebel besteht aus fleischigen, unterirdischen Blättern die einander überlappen (Zwiebelschalen). Am unteren Ende der Zwiebel ist die Zwiebelscheibe aus der die feinen Wurzelhaare entspringen. Am oberen Ende befindet sich die Sprossenknospe, aus der die grünen Laubblätter und die Blüte wachsen werden. Wenn die Pflanze aus der Zwiebel treibt, dann werden die eingelagerten Nährstoffe aufgebraucht und die Zwiebel schrumpft.

Beispiele: Schneeglöckchen, Tulpe, Narzisse, Blaustern, Hyazinthe, Traubenhyazinthe, Märzenbecher

Beispiel aus der Küche (kein Frühblüher!): Speisezwiebel

Erdspross (Wurzelstock oder Rhizom)

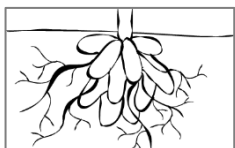


Der Erdspross liegt waagrecht unter der Erde. Am vorderen Ende sitzen Knospen. Die Erdsprossspitzen wachsen jedes Jahr ein Stück weiter. Das hintere Ende stirbt langsam ab.

Beispiele: Buschwindröschen, Schlüsselblume, Veilchen, Maiglöckchen, Primel

Beispiel aus der Küche (kein Frühblüher!): Ingwer

Wurzelknolle



Von Wurzelknollen spricht man, wenn der unterirdische Teil des Sprosses verdickt ist. In dieser Verdickung sind die Nährstoffe eingelagert. Wenn dann im Frühjahr die Pflanze zu wachsen beginnt, verbraucht sie dabei die gespeicherten Stoffe. Die Wurzelknolle wird weich und dunkel (=Mutterknolle) und neue Vorratsspeicher (=Tochterknollen) werden angelegt.

Beispiele: Krokus, Schneerose, Scharbockskraut, Winterling

Beispiel aus der Küche (kein Frühblüher!): Kartoffel